

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Wetterämter München u. Nürnberg

Postbezug monatlich 2,- DM
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Telefon 54961
(13a) Nürnberg, Hochhaus am Plärrer, Telefon 61200, 61206

7. Jahrgang 1956

Montag, 16. Januar 1956

Nummer 16

Erläuterungen

- Wolkenlos
- ☉ heiter
- ☁ 1/2 bedeckt
- ☁ wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ⋈ Niesel
- Regen
- ✱ Schneefall
- ⚡ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach

Niederschlagsgebiet

11 11° Lufttemp.
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit
in m/sec km/h

- still oder sehr schwach
- um 1 1-5
- 2,5 6-13
- 5 14-22
- 7,5 23-31
- 10 32-40
- 22,5 77-85
- 25 86-94
- usw.

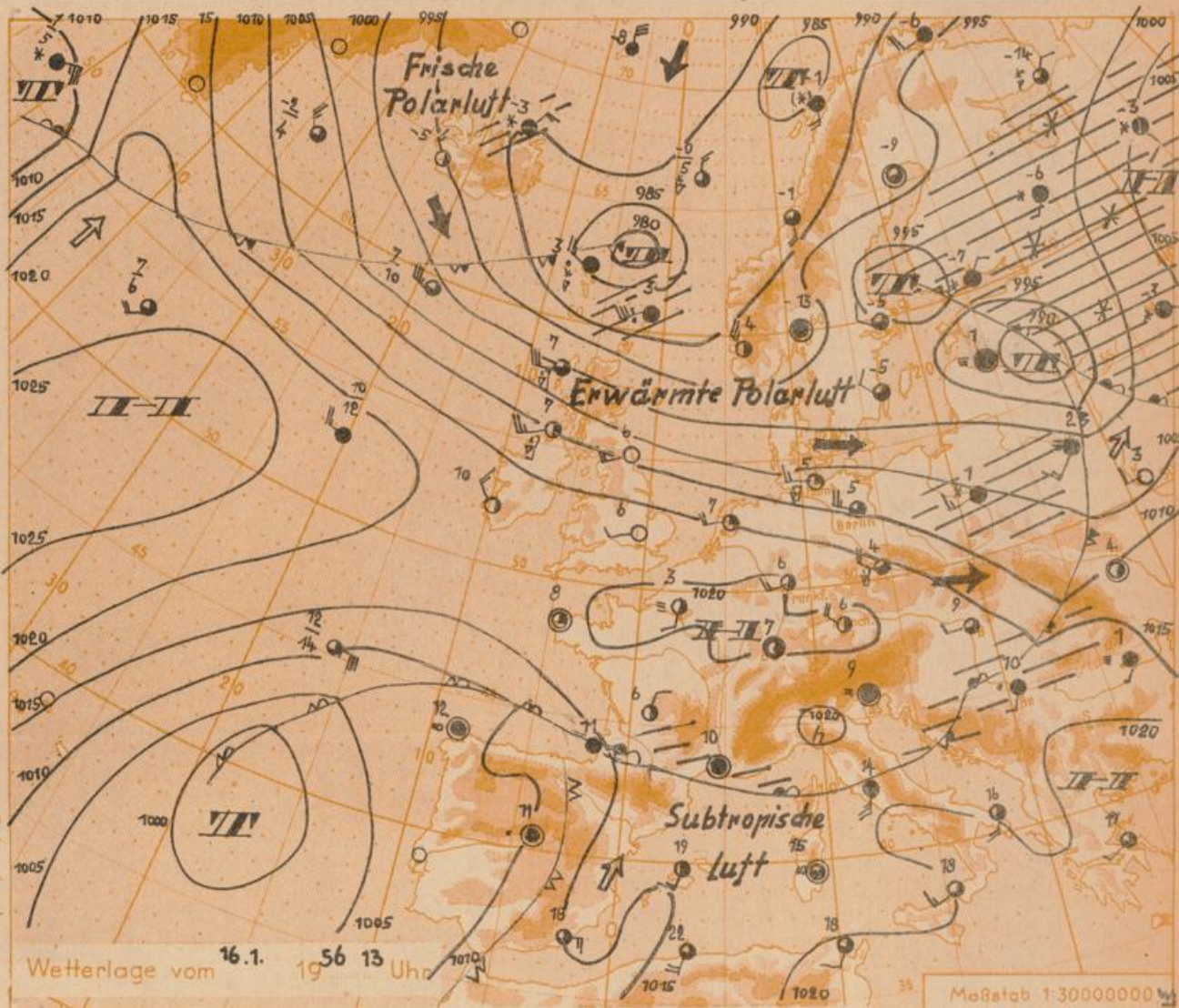
1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit
Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)

- nur in der Höhe
- Okklusion
- Konvergenzlinie
- Warme Luftströmung
- Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerechneten
Luftdruck in
hPa.

100 mb ≈ 750 mm
1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Wetterlage vom 16.1. 19 56 13 Uhr

Maßstab 1:30000000

Übersicht: Der Dezember war in Deutschland gegenüber dem langjährigen Mittelwert erheblich zu mild. Das gleiche gilt für die erste Januarhälfte. Auch jetzt fehlen Anzeichen, die auf einen baldigen Übergang zu winterlichem Wetter hinweisen würden. Über Skandinavien und dem westlichen Rußland kann sich nämlich eine Tiefdruckzone halten, die durch ein von den Färöern ost-südostwärts ziehendes Tief eher noch verstärkt wird. Für Mitteleuropa bleibt daher eine westliche bis nordwestliche Luftzufuhr wetterbestimmend. Eingelagerte Randstörungen machen sich auch im südlichen Deutschland bemerkbar. Da eine Schneedecke fehlt, kommt es in klaren Nächten nur zu leichtem Strahlungsfrost.

Vorhersage für Dienstag, den 17.1.1956, ausgegeben am 16.1., 16 Uhr:

Südbayern und Donaugebiet: Veränderliche Bewölkung, mitunter sonnig. Nur vereinzelt Niederschläge. Bei zeitweise etwas auffrischenden Winden um West tagsüber mild, nachts leichter Frost. Oberhalb etwa 1400 m auch tagsüber anhaltender Frost. Nachts und morgens stellenweise neblig.

Nordbayern und Bayer. Wald: Am Dienstag wechselnd bewölkt. Gelegentlich Regenschauer. Tageshöchsttemperaturen einige Grad über dem Gefrierpunkt, nachts leichter Frost. Mäßige, teilweise auffrischende Winde aus Südwest bis West.

Weitere Aussichten: Keine Anzeichen für Frostwetter.